



Sammlung Theaterzettel

Ehrliche Arbeit

Bial, Rudolf

1876-06-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Christliche Arbeit.

Volksstück mit Gesang in 3 Aufzügen (fünf Bildern), von H. Wilken. Musik von R. Dial.

August Schulze, Spekulant	Herr Pichler.
Lydia, geborene von Schminkwitz, seine zweite Frau	Fräul. Zente.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Fräul. Herbed.
Frau Sophronia von Schminkwitz	Frau Adnen.
Athalia	Fräul. Spegele.
Flaminia } ihre Töchter	Fräul. Schelly.
Eulalia	Fräul. Adler.
Herr von Goldammer, Fabrikant	Herr Werner.
Hector von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Herr Jantz.
Schröpyfer	Herr Bauer.
Kar Wohlmuth, Besitzer einer großen Bäckerei	Herr Herzfeld.
Kalan, sein Obergeselle	Herr Grahl.
Kups, Bäcker	Herr Stein.
August Renze, Conditör	Herr Jacobi.
Voltschen Kabe, Hausmädchen bei Schulze	Fräul. Hagen.
Kulmeß, Gastwirth	Herr Eichrodt.
Ein Diener bei Schulze	Herr Michel.

Diener. Bäckergehilfen. Frauen. Lehrlinge. Mägde. Käufer. Kinder.
Zwischen dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von 6 Monaten.

Heute ist der Anfang um $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrstuh - Abonnement - Karten gültig.

Krank: Frau Ulrich-Rohn. — Herr Ditt.

Eintrittspreise.

Sperrstuh in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrstuh in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrstuh im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von	Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau Kaiserlautern und Dürkheim.
" 10 " 5	" "	" "	Frankenthal und Worms.
" 9 " 55	" "	Mannheim	Heidelberg.
" 11 " 5	" "	" "	Heidelberg, Bruchsal, Carlruhe zc.